

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 241

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 14. Oktober
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 14 octobre
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 241

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 241

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Rückgabe der
Kaution an die Perleberger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Perleberg. — Kanada:
Währungszertifikat auf Fakturen. — Ungarn.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Comédie
S. A., Genève. — Dominions et colonies britanniques: Factures en douane avec
certificats de valeur et d'origine. — Canada: Certificat de change à joindre aux
factures.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldseheine,
Buehauzüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-
standen und noch nicht eingetragen sind,
werden aufgefordert, diese Rechte unter
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-
zugeben. Die nicht angemeldeten Dienst-
barkeiten können gegenüber einem gut-
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,
soweit es sich nicht um Rechte handelt,
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne
Eintragung in das Grundbuch dinglich
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige bei-
wohnen.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.) — (R. T. F. del 23 aprile 1920, Art. 123 e 29.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo pos-
sesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le
insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (ricognoscimenti
di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto ma non ancora
iscritte sono tenuti ad insinuare le loro pretese corredate dal mezzo di prova in
originale o in copia autentica presso l'ufficio dei fallimenti entro il termine di venti
giorni. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un acquirente di buona
fede, salvo trattasi di diritti che, pure secondo il C.C.S., producono, anche se non
scritti, effetti di natura reale.

I debitori del fallito notificheranno il loro debito entro il termine per le insinuazioni:
in caso di omissione, saranno a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a me-
teranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni,
senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene
previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro
diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i conduttori e fidejussori
del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (3376¹)
Gemeinschuldner: Syz-Schnorf, Heinrich, Speditions- und
Einlagerungsgeschäft, früher Bahnhofstrasse 73, in Zürich 1, wohnhaft Forch-
strasse 155, in Zürich 7.
Datum der Konkurseröffnung: 26. August 1922.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 27. Oktober 1922.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3416¹)
Gemeinschuldner: Goldstein, Eugen, Kaufhaus für sämtliche Be-
darfsartikel, an der Badenerstrasse, in Altstetten bei Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Oktober 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. Oktober 1922, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Gasthof z. «Falken», in Zürich-Wiedikon,
Eingabefrist: Bis 11. November 1922.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3443)

Abänderung des Konkursverfahrens.

(Art. 96 lit. c der Konkurs-Verordnung.)

Gemeinschuldner: Flandera, Karl, Rohproduktenhandlung, Bern-
strasse, Luzern.

Gemäss Erkenntnis des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt
vom 3. Oktober 1922, ist obgenannter Konkurs im summarischen Verfahren
durchzuführen, sofern nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen das ordentliche
Konkursverfahren begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet.

Kt. Luzern Konkursamt Sursee (3444)

Gemeinschuldnerin: Firma Weltert & Cie., Heizungsgeschäft und
Apparatebau, Sursee.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Oktober 1922 infolge Insolvenz-
erklärung.

Eingabefrist: Bis und mit dem 4. November 1922.

Dieser Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern
nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren
begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (3472)

Gemeinschuldner: Schneuwly, Johann, Handelsmann, in Wün-
newil.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Oktober 1922.

Erste Gläubigerversammlung: 30. Oktober 1922, um 10 Uhr des Tages,
im Gerichtssaale zu Tafers.

Eingabefrist: 21. November 1922.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (3467)

Gemeinschuldner: Kunz-Mara, Adolf, Restaurant Boletta, Ka-
sernenstrasse, Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Oktober 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. Oktober 1922, nach-
mittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur (Amtsgebäude am Korn-
platz, Zimmer Nr. 7) statt.

Eingabefrist: Bis 14. November 1922.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3303¹)

Gemeinschuldnerin: Firma Emilioeschger & Cie., Eisenwarenband-
lung (Kommanditgesellschaft), in Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 9. September 1922, vormittags 11 Uhr.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Oktober 1922, nach-
mittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.

Eingabefrist: Bis 31. Oktober 1922.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Romanshorn (3445)

Gemeinschuldner: Anderegg-Haas, Jb., Holzhändler, in Ro-
manshorn.

Datum der Konkurseröffnung: 20. September 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. Oktober 1922, nachmittags
3 Uhr, im «Falken», in Romanshorn.

Eingabefrist: Bis zum 11. November 1922.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (3468)

(Liquidazione n^o 4, 1922.)

Fallito: Bizzari, Luigi, macellaio, in Molinazzo, di Bellinzona.

Data del decreto: 10 ottobre 1922.

Prima adunanza dei creditori: Giovedì, 19 ottobre 1922, alle ore 2½ pom.,
presso l'Ufficio dei fallimenti in Bellinzona.

Termine per le insinuazioni: 13 novembre 1922.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (3446)

Failli: Muller, Conrad, tailleur, Vennes s. Lausanne.

Date du prononcé: 26 septembre 1922.

Liquidation sommaire, Art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 3 novembre 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3473)

Failli: Basset, Louis, négociant en combustibles, Rue du Clos 23,
Eaux-Vives.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 octobre 1922.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 24 octobre 1922, à 10 heures,
à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 14 novembre 1922.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte

Kollokationsplan erweist in Rechtskraft,

falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem

Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rec-
tifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans
les dix jours par une action en tentée devant
le juge qui a prononcé la faillite

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (3447)

Gemeinschuldner: Ruf, Arnold, Kaufmann, in Langenthal, Inhaber der
im Handelsregister von Aarwangen eingetragenen Einzelfirma «Arnold Ruf»,
Kolonialwaren und Konfiserie en gros, in Langenthal.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Oktober 1922.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (3448)

Gemeinschuldner: Vogler-Zurgilgen, Jos., Sägerei und Holz-
handlung, Lungern.

Anfechtungsfrist: Inert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (3449)
 Gemeinschuldner: Nieburg, Leo, Kaufmann, Neugasse Nr. 51, St. Gallen C.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 17. bis 26. Oktober 1922.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (3450)
 Gemeinschuldner: Does, Eugen, Photograph, früher in Davos-Platz.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
 Die zweite Gläubigerversammlung findet statt: Samstag, den 4. November 1922, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Morges* (3483)
 Faillie: Piot & Cie, société en commandite, Chavannes p. Renens.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours, soit dès le 14 courant.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de la Chaux-de-Fonds* (3474)
 Failli: Chatelain-Walzer, Albert, fabricant d'horlogerie, domicilié Rue Numa Droz n° 96, à la Chaux-de-Fonds.
 Délai pour intenter action en opposition: Jusqu'au 24 octobre 1922 inclusivement.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (3451)
 Faillie: Société en nom collectif Svoboda et Lipp, en liquidation, mercerie et nouveautés, au Locle.
 Délai pour intenter action en opposition: 24 octobre 1922.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3475)
 Failli: Kottmann, Edouard, exploitant l'Hôtel de Paris, Rue du Rhône 39.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zebu Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (3476*)
 Gemeinschuldner: Rüfli, Fritz, Privat-Detektiv, von Lengnau (Bern), wohnhaft gewesen in Zürich 5, Konradstrasse 6, dato in Zürich 1, Peterstrasse 8.
 Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 7. Oktober 1922.
 Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 11. Oktober 1922 mangels Aktiven.
 Einspruchsfrist: Bis zum 24. Oktober 1922.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (3452)
 Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Heinrich Biber & Co., Präzisionswerkzeuge und Apparate, Fabrikation und Handel, Bäckerstrasse 22, Zürich 4 (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Heinrich Biber, wohnhaft gewesen in Zürich 3).
 Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 12. September 1922.
 Datum der Einstellung durch Verfügung desselben Richters, mangels Aktiven: 7. Oktober 1922.
 Einspruchsfrist: 24. Oktober 1922.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (3453)
 Gemeinschuldner: Walser, Alfred, feinmechanische Werkstätte und Herstellung von Photospezialitäten, Mühlenstrasse Nr. 14, St. Gallen C.
 Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters: 11. Oktober 1922.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Burgdorf* (3454)
 Der von Hofer, Fritz, Sattlermeister, in Burgdorf, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag ist bestätigt worden. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen. Der am 12. Januar 1922 über Hofer eröffnete Konkurs ist konkursgerichtlich widerrufen worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Grandson* (3477)
 Failli: Cand, Robert, boulanger, à Grandson.
 Date de la révocation: 30 septembre 1922.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa
 (L. E. 257)

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (3469*)
 Aus dem Konkurs über die Immobiliengenossenschaft «An der Halde», Fraumünsterstrasse, in Zürich 1, gelangt Freitag, den 27. Oktober 1922, nachmittags 2½ Uhr, in unterzeichneter Amtsstelle (Klosbachstrasse 95, b. Römerhof), die nachbenannte Liegenschaft auf öffentliche Steigerung:
 Kat.-Nr. 882: Ein Einfamilienhaus mit gewölbtem Keller, Voltastrasse Pol. Nr. 39, in Zürich 7, Flumtern, Asssek.-Nr. 751, für Fr. 306,000 brandversichert, mit 8 Aren 70,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
 Es findet nur eine Steigerung statt, an welcher der Zuschlag erfolgt. Die Gantbedingungen liegen vom 18. Oktober 1922 an beim Konkursamt Hottingen-Zürich zur Einsicht auf. Bei Zuschlag hat der Ersteigerer Fr. 5000 bar zu leisten.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (3478)
 Im Konkurs der Immobiliengenossenschaft «An der Halde», in Zürich, gelangt Freitag, den 10. November 1922, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur «Linde», in Oberstrass-Zürich, auf öffentliche Steigerung:
 33 a 95,4 m² Bauland an der Susenbergstrasse in Oberstrass-Zürich, Kat.-Nr. 2269.
 Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.
 Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Ct. de Berne *Office des faillites du district de Moulrier* (3479)
Vente d'acier laminé.

Jeudi, 19 octobre 1922, dès les 15¼ heures, chez P. H. Wyss, lamineur, à Courrendlin, il sera procédé contre argent comptant à la vente aux enchères publiques des marchandises ci-après dépendant de la faillite K nobel-Bärni, J., fabricant, à Granges, savoir:
 612 torches acier doux laminé à froid, de 27 à 30/1,10 mm, soit 13,939 kg.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (3455)
Grundstückversteigerung — II. Gant

Donnerstag, den 16. November 1922, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses über Dr. La Roche-Iselin, Alfred, von Basel, gerichtlich versteigert die Grundstücke in Sektion II:
 a) Parzelle 2729, haltend 59 a 99,5 m² im langen Lohn, Rigistrasse, Gottfried Kellerstrasse, Mythenstrasse.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 131,989.
 Vor dem Zuschlag sind Fr. 2100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 b) Parzelle 580, haltend 28 a 48,5 m² im langen Lohn.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 34,182.
 Vor dem Zuschlag sind Fr. 750 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 c) Parzelle 592, haltend 45 a 25 m² im langen Lohn.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 67,875.
 Vor dem Zuschlag sind Fr. 1100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 d) Parzelle 593, haltend 1 a 84,5 m² im langen Lohn.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 1845.
 Vor dem Zuschlag sind Fr. 300 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.
 An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Binningen* (3456)
II. Steigerung.

Im Konkurs Dr. La Roche-Iselin, Alfred, in Basel, werden auf Requisition des dortigen Konkursamtes Donnerstag, den 16. November 1922, vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude in Basel, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, versteigert:
 A. 536. 432 a 87 m² Bauland in Neu-Allschwil, Bann Allschwil. Amtliche Schätzung Fr. 300,000.
 An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
 Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde, sowie beim Konkursamt Basel vom 20. Oktober 1922 an zur Einsicht auf.

Ct. de Ticino *Ufficio dei fallimenti di Leventina in Faido* (3466)
Rettificazione.

Nell'avviso di primo incanto in odio ai falliti Fratelli Dobbas, Clemente e Giuseppe, fu Clemente, in Calonico, p. sul F. u. s. di c. n° 223 del 23 settembre, i termini relativi alla notifica, incanto ecc., vanno rettificati come segue:
 Termine per la notifica delle servitù ed oneri fondiari (escluse le ipoteche): fino al 16 ottobre 1922.
 Data dell'incanto: 6 novembre 1922, dalle ore 15 in avanti, a Calonico, davanti alla casa dei falliti.
 Le condizioni d'asta sono ostensibili coll'elenco oneri presso l'Ufficio dal giorno 28 ottobre 1922.

Kt. Wallis *Konkursamt Brig in Naters* (3458)
 Das Konkursamt Brig versteigert am Samstag, den 31. Oktober 1922, 14 Uhr, in Brig, im einstigen Magazin des Konkursiten Kappeler, Wilhelm, Eisenhandlung, ums Höchstangebot:
 Das sämtliche Eisenwarenlager im Schätzungswerte von Fr. 3899.

Pfandverwertungs-Steigerung
 (B.-G. 188, 11 u. 85.)

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Binningen* (3457*)
 Schuldner und Pfand Eigentümer: Glaser-Grieder, Heinrich, in Binningen.
 Ganttag: Freitag, den 24. November 1922, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Augarten», in Binningen.
 Eingabefrist: Bis 3. November 1922.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 10. November 1922 an.
 Grundpfand: B. 1306, 11 a 81 m² Hausplatz und Garten in den Gärten in Binningen mit Werkhof Nr. 1 und 3.
 Brandlagerschätzung: Fr. 19,200.
 Amtliche Schätzung: Fr. 26,300.
 B. 1250, 5 a 13 m² Matten auf den Weihermatten.
 Amtliche Schätzung: Fr. 5000.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataires et appel aux créanciers
 (B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schreibern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.
 Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (3459)
 Schuldner: Leibacher, J., Kartonagefabrik, Bernstrasse 50, Luzern.
 Datum der Stundungsbewilligung: 5. Oktober 1922.
 Sachwalter: Franz Renner, Sachwalterbureau, Alpenstrasse 9, Luzern.
 Eingabefrist: Bis und mit 1. November 1922.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. November 1922, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel de la Paix, Museggstrasse 2, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 14. November 1922 an beim Sachwalter.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (3429²)

Schuldner: **Schneider-Krigger, A.**, Grand Garage, in Aarau (nicht Krüger-Schneider, A., wie in Nr. 238 unseres Blattes vom 11. Oktober publiziert).
Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Aarau: Bis 4. Dezember 1922.

Sachwalter: **Fritz Frey**, Bezirksrichter, Aarau.
Eingabefrist: Bis 28. Oktober 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 20. November 1922, nachmittags 2 Uhr, im Bezirksgerichtssaale, in Aarau.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter, Graben Nr. 8.

Kt. Aargau *Konkurskreis Kulm* (3367¹)

Schuldner: **Lienhard, Alfred**, Kaufmann, in Schöffland.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Kulm: 26. September 1922.

Sachwalter: **E. Gall**, Notar, Schöffland.
Eingabefrist: Bis 28. Oktober 1922 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. November 1922, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. «Ochsen», in Schöffland.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. Oktober 1922 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Genève *District de Genève* (3480)

Débitrice: **Jules Bonnet et Cie**, société anonyme, fabrique de bonneterie, Rue de Lyon 20.

Date du jugement accordant le sursis: 9 octobre 1922.
Commissaire au sursis concordataire: **F. Lecoultré**, directeur de l'office des faillites.

Expiration du délai de production: 3 novembre 1922.
Assemblée des créanciers: 27 novembre 1922, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 novembre 1922.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. 295, 4° capoverso.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (3160)

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 4. Oktober 1922 die der Firma **Max Lincke Söhne**, Ingenieurbureau, Klausstrasse 19, Zürich 8, dem **Lincke, Max**, Kaufmann, Klausstrasse 19, Zürich 8, und dem **Lincke, Otto**, Ingenieur, Nägelstrasse 8, Oerlikon, bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis zum 1. November 1922, verlängert.

Zürich, den 10. Oktober 1922.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. O. Brandenburger, Rechtsanwalt.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (3461)

La moratoria concessa alla ditta **Binaghi, Bernardo**, in Mendrisio, in data 4 settembre 1922, della pretura di Mendrisio, venne con decreto 5 ottobre 1922, prorogata di altri due mesi e dalla scadenza della prima proroga.

L'adunanza dei creditori è rimandata al 22 novembre 1922, nella sala dell' Ufficio dei Esec. e Fall. in Mendrisio, alle ore 11 ant.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (3470)

Schuldner: **Michael, A. D.**, sen., Fabrikant, in Grenchen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 19. Oktober 1922, vormittags 11½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (3462)

Schuldner: **Christen-Baumann, Carl August**, Inhaber der Firma **C. Aug. Christen**, Papierhandlung en gros, Klosterberg 25, Basel.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 17. Oktober 1922, vormittags 8 Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im 1. Stock).

Kt. St. Gallen *I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes* (3163)

Schuldner: **Gorini, Carl**, Broderies, Mörschwil.

Verhandlungstermin: Samstag, den 21. Oktober 1922, morgens 8½ Uhr, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude, St. Gallen.

Ct. del Ticino *Pretura di Lugano* (3471)

La pretura di Locarno rende noto di avere fissata l'udienza del 18 (dicotto) corrente, alle ore 15, per gli incombenti di cui all' art. 304 L. E. F. in relazione al concordato proposto dal **Bonetti, Orfeo**, in Locarno; ed avverte i creditori che, all'udienza stessa, potranno far valere le loro opposizioni, a sensi di legge.

Locarno, 11 ottobre 1922. Per la pretura: **D. Degiorgi**, ass.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Grandson* (3481)

Débitrice: **Joerg, Emile**, fabrique de cartons, à Pérosset rière Grandson.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 21 octobre 1922, à 10 heures du matin, à l'Hôtel de Ville, à Grandson.

Ct. du Valais *Tribunal de Sion* (3464)

Le juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion informe les créanciers qui ont inscrit leurs prétentions dans la faillite de **Dame Putallaz, Marguerite**, veuve de **Camille**, ci-devant négociante à Sion, qu'en audience qui sera tenue le 19 octobre 1922, à 9 heures, au local ordinaire des séances du tribunal de Sion, ancien Casino, à Sion, il statuera sur la demande d'homologation du concordat proposé au cours de cette faillite.

Kf. Aargau *Bezirksgericht Baden* (3327¹/74¹)

Biland, Hermann, Konfektionshaus, in Mellingen, hat beim Bezirksgericht Baden einen Nachlassvertrag zu 25 % eingereicht, dem mehr als ¾ der Kurrentkreditoren, deren Forderungen zugleich mehr als ¾ des Gesamtbetrages repräsentieren, beigetreten sind.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung über den Nachlassvertrag: Dienstag, den 17. Oktober 1922, vormittags 11 Uhr, wozu die Gläubiger und Bürgen, sowie weitere Interessenten, welche den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Frau **Fischer-Widmer, Lina**, Zimmergeschäft, in Wettingen, hat beim Bezirksgericht Baden einen Nachlassvertrag zu 25 % eingereicht, dem mehr als ¾ der Kurrentkreditoren, deren Forderungen zugleich auch mehr als ¾ des Gesamtbetrages repräsentieren, beigetreten sind.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 24. Oktober 1922, vormittags 10½ Uhr, wozu die Gläubiger und Bürgen, sowie die weiteren Interessenten, welche den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (3482)

Débitrice: **Wiehr, Erich**, négociant en fourrures, Rue de la Croix-d'Or n° 12, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 25 octobre 1922, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens* (3465)

Schuldner: **Bürgi, Hans**, Tapeziermeister, in Vitnau.

Datum der Bestätigung: 26. September 1922.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (3391¹/2¹)

Débitrice: **Schild & Cie**, fabrique d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds.

Commissaire: **Me Alphonse Blanc**, notaire, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement d'homologation: Mardi, 3 octobre 1922.

Débitrice: **Parci, J.-U.**, fabrique d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds.

Commissaire: **Me Daniel Thiébaud**, notaire, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement d'homologation: Lundi, 2 octobre 1922.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Vaud *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (3393¹)

Débitrice: **Buffat & Cie**, fabrique d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds.

Commissaire: **Me Jules Dubois**, avocat, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement refusant l'homologation: Mercredi, 4 octobre 1922.

Verschiedenes — Divers

Ct. de Berne *Président du tribunal du district de Porrentruy* (3442¹)

Le président du tribunal du district de Porrentruy a, par ordonnance du 7 octobre 1922, faisant application de l'art. 657, al. 3 C. O., décidé:

1. Les poursuites contre la «Fabrique d'articles en métal Orion S. A. (Metallwarenfabrik Orion A. G.)», à Mécourt, sont suspendues jusqu'au 10 avril 1923.

2. Un curateur est nommé dans la personne de **Emile Jobé**, avocat, à Porrentruy.

3. La décision qui précède est portée à la connaissance des intéressés dans deux numéros consécutifs de la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du Jura.

Porrentruy, le 7 octobre 1922.

Le président du tribunal: **Matthey**.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Speiseöle und Fettprodukte. — 1922. 11. Oktober. Die Firma **Wegmann & Honegger**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 8. Dezember 1921, Seite 2366), Grosshandel in Speiseöl und Fettprodukten, verzweigt als Geschäftslokal: Ottikerstrasse 23.

11. Oktober. **Genossenschaft Sand-Import**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. Juni 1920, Seite 1205). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nunmehr in Zürich 3, Badenerstrasse 21.

Mehl, Getreide, Finanzierungen, Verwaltungen. — 11. Oktober. Inhaber der Firma **Robert Müller**, in Zürich 1, ist **Robert Müller**, von Zürich, in Zürich 2. Handel in Mehl und Getreide, Finanzierungen und Verwaltungen. Uraniastrasse 39.

Rechen- und Bureaumaschinen, Bureau-Neuheiten. — 11. Oktober. Die Firma **E. Wegmann & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1922, Seite 1119), Handel in Rechen- und Bureaumaschinen und Bureau-Neuheiten, unbeschränkt haftender Gesellschafter: **Emanuel Wegmann**, und Kommanditär: **Hans Forrer**, und damit die Prokura des **Hans Forrer**, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «**Hans G. Forrer**», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Hans G. Forrer**, in Zürich 1, ist **Hans Georg Forrer**, von Winterthur, in Zürich 7. Handel in Rechen- u. Bureau-Maschinen und Bureau-Neuheiten. Limmatquai 34. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «**E. Wegmann & Co.**», in Zürich 1.

Schreinerei. — 11. Oktober. **Gottfried Maurer** und **Otto Maurer**, beide von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **G. & O. Maurer**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Mechanische Schreinerei. Röschiachstrasse 1 und 3.

Buch- und Verlagsdruckerei. — 11. Oktober. Inhaber der Firma **Hans A. Gutzwiller**, in Zürich 6, ist **Hans Alois Gutzwiller**, von Therwil (Basel-Land), in Zürich 8. Buch- und Verlagsdruckerei. Stampfenbachstrasse 59. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Gutzwiller & Manteuffel**, Buchdruckerei Stampfenbach», in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 200 vom 18. November 1913, Seite 2041).

Trikoterie. — 11. Oktober. Die Firma **Otto Keller-Stöcker**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 95 vom 12. April 1921, Seite 730), Fabrikation von Trikotwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hutgeschäft. — 11. Oktober. Aus der Firma **Geschwister Klausner**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1915, Seite 599), ist die Kollektiv-

gesellschafterin Susanna Klausner infolge Todes ausgeschieden. Nummehrige Geschäftslokale: Werdmühleplatz 3 (Amtshaus), Natur des Geschäftes: Hutgeschäft.

12. Oktober. **Kunsumverein Richterswil**, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1916, Seite 1954). In der Generalversammlung vom 23. April 1922 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind folgende Änderungen zu konstatieren: Zweck der Genossenschaft ist, ihren Mitgliedern Lebensmittel aller Art und sonstige Bedarfsartikel in guter Qualität anzuschaffen und zu möglichst billigen Preisen an die Konsumenten abzugeben. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person mit eigenem Haushalt, jede Gesellschaft oder Anstalt werden, die die Statuten anerkennt und willens ist, die Anstalten der Genossenschaft bei Deckung des täglichen Bedarfs so viel wie möglich zu benutzen. Die Aufnahme erfolgt durch die Betriebskommission, bzw. die Generalversammlung, nach erfolgter schriftlicher oder mündlicher Anmeldung. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt ist; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es einen eigenen Haushalt führt, das Recht, innert drei Monaten die Mitgliedschaft ohne Eintrittsgeld auf sich übertragen zu lassen. Familien, welche nicht wenigstens für Fr. 150, und Einzelpersonen, welche nicht für mindestens Fr. 80 Waren während eines Geschäftsjahres bezogen haben, sind kein Anspruch auf Rückvergütung zu. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern, die Betriebskommission und die Rechnungsrevisoren. Neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Ernst Oberholzer, Lehrer, von Wald, in Richterswil, und Franz Hiestand, Baggermeister, von Freienbach, in Bäch-Büchli. In der Unterschriftsführung ist eine Änderung nicht eingetreten.

Aetherische Öle und Essenzen. — 12. Oktober. Aus der Firma Emil Beller & Co., Sloco Im- und Export, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1922, Seite 1655), ist die Kommanditistin Luise Huber-Bünzli ausgeschieden; deren Kommanditbeteiligung und Prokura sind damit erloschen.

12. Oktober. **Allgemeine schweizerische Kranken- und Unfallkasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1922, Seite 1830). Diese Genossenschaft hat ihr Geschäftslokal an die Quellenstrasse 31, Zürich 5, verlegt.

Bedarfsartikel. — 12. Oktober. Die Firma Eugen Goldstein, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 177 vom 18. Juli 1921, Seite 1457), Kaufhaus für sämtliche Bedarfsartikel, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Schuhhandlung. — 12. Oktober. Inhaber der Firma Emil Bünzli-Rezzonico, in Zürich 4, ist Emil Bünzli-Rezzonico, von und in Oerlikon, Schuhhandlung, Müllerstrasse 34.

12. Oktober. Inhaber der Firma Samuel Sachs, Bekleidungshaus z. «Widder», in Zürich 1, ist Samuel Sachs, von Lodz (Polen), in Zürich. Herren- und Knabenkonfektion. Rennweg 1, Entresol.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Manufakturwaren. — 1922. 11. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. Jordi-Kocher, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel, Manufakturwarengeschäft (S. H. A. B. Nr. 42 vom 11. Februar 1921, Seite 325), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 23. September 1922 in Abänderung von § 19 der Statuten die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates auf 1—5 festgesetzt. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Adolf Jordi-Kocher, von Gondiswil, Kaufmann, und Adolf Jordi, Sohn, von Gondiswil, Kaufmann, beide in Biel. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Verwaltungsratsmitgliedes Arthur Holzgang ist erloschen.

Bureau Erlach

13. September. Die **Käsegenossenschaft Vinelz**, mit Sitz in Vinelz (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1563), hat in ihrer Versammlung vom 3. April 1922 den Vorstand neu bestellt. Aus dem früheren Vorstand (S. H. A. B. Nr. 317 vom 19. Dezember 1913, Seite 2225) sind ausgeschieden: Präsident: Samuel Klening, Gemeindefreiber; Vizepräsident und Kassier: Johann Trafelet-Bloch, Landwirt; Sekretär: Johann von Gunten, von Siegriswil; Beisitzer: Johann Menter-Klening, von Vinelz; Johann Menter-Menter, Abrahams sel., von Vinelz; Johann Hämmerli, Sigris, von Vinelz; Samuel Steiner, von Signau. Der nunmehrige Vorstand besteht aus: Präsident: Hans Menter-Menter, von und in Vinelz; Vizepräsident: Samuel Steiner, von Signau; Kassier: Johann Trafelet-Bloch, von und in Vinelz; Sekretär: Walter Menter-Reber, von Vinelz; Beisitzer: Johann Hostettler, von Schwarzenburg; Fritz Burgdorfer-Trafelet, von Vinelz; Fritz Hoch-Gutmann, von Vinelz; alle Landwirte, in Vinelz. Präsident und Sekretär zeichnen für die Genossenschaft kollektiv.

Bureau Interlaken

12. Oktober. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Elektrizitätswerk Grindelwald A. G.**, mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 309 vom 7. Dezember 1920, Seite 2314), besteht aus folgenden Personen: Präsident: Samuel Jaquière, von Démoret, Hotelier, in Grindelwald, bisheriger; Vizepräsident: Dr. Otto Wettstein, Fürsprecher, von und in Bern, an Stelle des verstorbenen Charles Wirth; Sekretär: Rudolf Stettler, Notar, von und in Bern; Mitglieder: Rudolf Bohren, Inhaber eines Bankgeschäftes, von und in Grindelwald; Oberst Albert Zeerleder, Ingenieur, von und in Bern. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates und der Direktor führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung je zu zweien.

Bureau Laupen

11. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Polygraphische Gesellschaft (Société Polygraphique) (Società Poligrafica) (The Polygraphic Company)**, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1922, Seite 1673), hat in der Generalversammlung vom 30. September 1922 ihr Aktienkapital von bisher Fr. 1,000,000 durch Ausgabe von 500 neuen Aktien auf den Inhaber, von Fr. 1000, erhöht auf Fr. 1,500,000. Die neuen Aktien sind voll einbezahlt. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert und ausserdem einer Teilrevision unterzogen worden, durch welche indessen die publizierten Tatsachen keine Änderung erfahren haben.

Bureau Trachselwald

11. Oktober. Die **Emmenthalische Obstweingenosenschaft**, mit Sitz in Ramseil, Gemeinde Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 195 vom 28. Juli 1910, Seite 1365), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Juli 1922 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen vorgenommen: Die Genossenschaft bezweckt auch die Förderung des Obstbaues im allgemeinen. Mitglied kann jeder handlungsfähige Schweizerbürger werden, der wenigstens einen Anteilsschein zeichnet, die Einzahlung und das Eintrittsgeld leistet und von der Generalversammlung aufgenommen wird. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen und ist 3 Monate vorher dem Präsidenten durch schriftliche, chargierte Erklärung anzuzeigen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in auf den Namen lautende Anteilsscheine von nominell Fr. 1000; es kann durch die Generalversammlung

nach Bedürfnis erhöht werden. Die Anteilsscheine sind unteilbar und nur mit Genehmigung der Generalversammlung übertragbar auf bisherige und neu aufzunehmende Mitglieder. Beim Tod eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf diejenigen Erben über, welche die Anteilsscheine übernehmen und sich bei der Generalversammlung um die Aufnahme bewerben; die Bewerbung kann nur aus Gründen abgewiesen werden, welche zum Ausschluss eines Genossenschafters berechtigen. Falls beim Tode, freiwilligem Austritt oder Ausschluss eines Genossenschafters keine Übertragung stattfindet, werden die Anteilsscheine von der Genossenschaft zum wirklichen Wert, im Maximum jedoch zum Nominalwert zurückgekauft; der Rückkaufswert wird von der Generalversammlung bestimmt. Für die Aufstellung der Bilanz gelten im allgemeinen die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Es sind im Minimum abzuschreiben: auf Gebäuden 2%, auf Fässern 3%, auf Maschinen und Geräten 10%. Von dem sich ergebenden Reingewinn sind mindestens 10% dem Reservefonds zuzuwenden, bis derselbe 20% des Anlagekapitals (Anteilsscheine, Obligationen und Anleihen) ausmacht. Vom übrigbleibenden Reingewinn erhalten die Genossenschafter 4% Dividende, der Rest kann verteilt werden zur Ausrichtung von Superdividenden, einer Tantième an den Geschäftsführer und zur Anlegung einer Spezialreserve. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und drei Beisitzern. Der Kassier ist in der Regel auch Geschäftsführer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen: Der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär oder Geschäftsführer kollektiv zu zweien. Als Geschäftsführer und Kassier ist in Zukunft zeichnungsberechtigt der bisherige Fritz Oberli, von Lützelflüh, in Ramsey. Am Platz des verstorbenen Gottfried Lerch ist als Sekretär gewählt worden: Gottfried Gerber, Privatier, von und in Langnau. Als neue Beisitzer sind gewählt worden: Eduard Hirzbrunner, von Sumiswald, Handelsmann, in Langnau, und Friedrich Burkhalter, von Lützelflüh, Landwirt, in Ryffershäusern, Gemeinde Hasle bei Burgdorf. Präsident, Vizepräsident und 1. Beisitzer bleiben die bisherigen: Paul Flückiger, Jakob Oberli und Jakob Walti.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1922. 10. octobre. La Société de la laiterie ou de fromagerie du village de Riaz, ayant son siège à Riaz (F. o. s. du c. du 8 juin 1918, n° 133, page 923), a renouvelé sa commission comme suit et élu dans son assemblée générale du 29 janvier 1922: Joseph Gremaud, fils de Pierre, agriculteur, de et à Riaz, président; Félicien Cavuisens, feu Pierre, agriculteur, de et à Riaz, vice-président; François Gremaud, feu Alfred, agriculteur, de et à Riaz, secrétaire-caissier. Le président et le secrétaire engagé la société par leur signature collective. La signature conférée à Amédée Gremaud, de et à Riaz, et Max Pasquier, agriculteur, de Bulle, domicilié à Riaz, est radiée. Pierre Savary, agriculteur, de et à Riaz, se retire également du comité.

Bureau de Morat (district du Lac)

Epicierie, mercerie, boulangerie. — 11. octobre. La raison Veuve Anna Clerc, épicerie, mercerie, boulangerie, à Praz (F. o. s. du c. n° 26 du 28 mai 1919, page 920), est radiée suite de renonciation de la titulaire. Epicierie-mercerie. — 11. octobre. La raison sociale Rod. Stucky-Fröhlich, épicerie-mercerie, à Môtier (Vully) (F. o. s. du c. du 7 avril 1892, n° 86), est radiée suite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellach

1922. 11. Oktober. Die Firma F. Peter Uhrenfabrik Optima (E. Peter Fabrique d'Horlogerie Optima) (E. Peter Watch Factory Optima), Fabrique d'horlogerie, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 12. März 1912, Seite 438; Nr. 267 vom 13. November 1916, Seite 1725, und Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 103), ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Optima Aktiengesellschaft (Optima Société anonyme) (Optima Watch Co. Ltd.)», in Grenchen, übergegangen. (Vergl. S. H. A. B. Nr. 89 vom 7. April 1920, Seite 642 [unter der Rubrik Biel], und Nr. 161 vom 29. Juni 1921, Seite 1319 und seitherige Publikationen [unter der Rubrik Grenchen].) Damit ist auch die an Ernst Kaufmann erteilte Prokura hinfällig geworden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Nuss-Produkte. — 1922. 19. September. Inhaber der Firma Johannes Kläsi, Nuxo-Werk, in Rapperswil, ist Johannes Kläsi, von Luchsingen (Glarus), in Jona. Fabrikation von Nuss-Produkten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 9. Oktober. Die Genossenschaft **Churer Flaschnermeister-Verband**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 217 vom 28. August 1909, Seite 1483), hat sich in einen Verein umgewandelt und verzichtet auf die Eintragung. Die Liquidation der Genossenschaft ist beendet, und die Firma wird im Handelsregister gestrichen.

Hotel. — 10. Oktober. Die Firma Gustav Suter, Betrieb der Hotel-Pension Elite, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 113 vom 2. Mai 1921, Seite 887), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

11. Oktober. **Aktiengesellschaft Grand Hotel St. Moritz**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 183 vom 20. Juli 1909, Seite 1295). Ausser dem Präsidenten Johann Töndury-Zender, Bankier, von und in Samaden, der allein die Unterschrift führt und bereits eingetragen ist, gehören dem Verwaltungsrat an: Peter Perini, Bankpräsident, von und in Samaden, als Vizepräsident; Hans Luzi von Gugelberg, Ingenieur, von und in Maienfeld; Dr. Gian Elias Romedi, Advokat, von und in Madulein; Gustav Adolf Töndury, Bankier, von und in Samaden, und Lorenz Gredig-Fanconi, Hotelier, von Davos, in Pontresina, als weitere Mitglieder.

11. Oktober. **Aktiengesellschaft Hotel Viktoria**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1917, Seite 931). Ausser dem Präsidenten Johann Töndury-Zender, Bankier, von und in Samaden, der allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt und bereits eingetragen ist, gehören als weitere Mitglieder dem Verwaltungsrat an: Peter Perini, Bankpräsident, von und in Samaden; Pierin Tester, Landwirt, von und in Samaden; Lorenz Gredig-Fanconi, Hotelier, von Davos, in Pontresina, und Henri Alexis, Ingenieur, von und in Samaden.

Spiel- und Manufakturwaren. — 11. Oktober. Inhaber der Firma Eiche Karl, in Chur, ist Karl Eiche, von Casis, wohnhaft in Chur. Spielwaren und Manufakturwaren. Poststrasse Nr. 235.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

Baumwollspinnerei und Zwirnererei. — 1922. 11. Oktober. Die von der Firma Steiner & Co., in Rapperswil (S. H. A. B. 1913, Seite 2043), an Rudolf Gloor erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Rheinfelden

Lebens- und Bedarfsartikel, Spielwaren usw. — 12. Oktober. Inhaber der Firma Hermann Hunziker, in Rheinfelden, ist Hermann Hunziker, von Gontenschwil, in Rheinfelden. Lebens- und Bedarfsartikel, Spielwaren, Fischerei- und Laubsägeartikel, Munitionsdepot. Marktgasse 30.

12. Oktober. Inhaber der Firma Paul Gysin, Viehhändler, in Ryburg, Gemeinde Möhlin, ist Paul Gysin, von Liestal, in Ryburg-Möhlin. Viehhandlung und Landwirtschaft. Haus Nr. 212.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Vevey

1922. 9 octobre. La Société des Salles populaires évangéliques de Montreux, société anonyme dont le siège est à Montreux, commune du Châtelard (F. o. s. du c. des 12 octobre 1899, n° 319, page 1286; 13 avril 1915, n° 84, page 495), a, dans son assemblée générale ordinaire du 23 avril 1907, élu en qualité de nouvel administrateur: Félix Mercanton, docteur-médecin, au Châtelard-Montreux; dans son assemblée générale ordinaire du 30 juin 1921, élu en qualité de nouvel administrateur: Pierre Furer, régisseur, aux Planches-Montreux; dans son assemblée générale ordinaire du 30 juin 1922, élu en qualité de nouvel administrateur: Paul Robert, négociant, au Châtelard-Montreux, en remplacement de Charles Métraux, pasteur, démissionnaire, dont la signature est à radier; dans sa séance du conseil d'administration du 23 décembre 1921, élu en qualité de président de ce conseil: Emile Maron, notaire, aux Planches-Montreux. La signature de Louis Du Pasquier, comme président, est radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: Emile-Ernest Maron, de Berlingen (Thurgovie); notaire, aux Planches-Montreux (déjà inscrit comme administrateur); secrétaire: Paul Rochat (déjà inscrit); membres: Félix Mercanton, de Riez et Lutry, docteur-médecin, au Châtelard-Montreux; Louis Du Pasquier, de Neuchâtel, ingénieur, à Veytaux-Montreux (déjà inscrit); Edouard Rumpf, de Bâle, négociant, au Châtelard-Montreux; Pierre Furer, de Neuchâtel et de Helligenschwendli (Bcne), régisseur, aux Planches-Montreux; Paul Robert, du Locle, négociant, au Châtelard-Montreux. La société est représentée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire ou de deux administrateurs.

9 octobre. La Société Anonyme du «Journal de l'Acheteur», dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 8 octobre 1915, n° 235, page 1355), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Jules Bussy, président (déjà inscrit); Rodolphe Mack, secrétaire (déjà inscrit); Albert Gloor, de Leutwil (Argovie), négociant, à Lausanne; Albert Grenier, de Lausanne, négociant, à Lausanne; Edmond Berger, de Neuchâtel-Ville et Grosshöchstetten, négociant, à Neuchâtel; Albert Maire, de la Sagne, des Ponts et de Brot-dessous, négociant, à la Chaux-de-Fonds.

Cigares, etc. — 10 octobre. Le chef de la raison Georges Pilet, à Vevey, est Georges-David, fils de feu Jules Pilet, de Rossinières, domicilié à Vevey. Cigares, cigarettes, tabacs, sous l'enseigne «A la Tabatière»; gros et détail. 57, Rue d'Italie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1922. 7 octobre. Dans son assemblée du 10 mars 1922, le Cercle Abstinent, de la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 février 1921, n° 55), a constitué son comité comme suit: président: Alcide Tissot, horloger, du Locle, en remplacement de Albert Lauber; caissier: Albert Lauber, pivotier, de Frutigen (Berne), en remplacement de Paul Devaux; secrétaire: Maurice Frey, déjà inscrit; tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds.

Horlogerie. — 9 octobre. La procuration conférée par la maison Schüid et Cie, Montres Octava, Hebdomas et Orator, fabrication et vente d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 septembre 1921, n° 238), à Alcide-Emile Racheret, est éteinte.

Chaussures. — 9 octobre. La raison L. Tüscher et fils, fabrication et commerce de chaussures, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 juin 1914, n° 128), est radiée. La suite des affaires, l'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «Lina Tüscher». La procuration conférée à Georges-Hans Tüscher est par conséquent éteinte.

Le chef de la maison Lina Tüscher, à la Chaux-de-Fonds, est Dame Lina Tüscher, de Kallnach, domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Fabrication et commerce de chaussures. Rue Neuve n° 8. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société radiée «L. Tüscher et fils».

Gnf — Genève — Ginevra

1922. 10 octobre. Société d'Etude Technique et d'Entreprise Mixedstone, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 août 1922, page 1578). Le conseil d'administration a été porté à 7 membres, par la nomination comme administrateurs, de Benjamin Bertrand, ingénieur, de Carouge, à Bolozon (Ain, France), et Pierre Balleydier, mécanicien-électricien, de Bardonnex, à Paris. La procuration collective conférée à Emile Garcin, en qualité de directeur d'exploitation, est éteinte.

10 octobre. Société anonyme de Sculpture, établie à Genève (F. o. s. du c. du 18 mai 1921, page 1000). Pierre-Joseph Castioni, sculpteur, du Stabio (Tessin), à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Romeo Gardet, démissionnaire, lequel est radié. Siège social actuel: 22, Rue de Pâquis, au domicile de l'administrateur.

10 octobre. Société Immobilière Distica, société anonyme établie à Sécheron (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 28 mars 1918, page 508). Les administrateurs sont: Ernest Wenger, architecte, de Lutry (Vaud) et Forst (Berne), à Genève; Félix Wanner et Gino Vuagnat.

Films. — 10 octobre. La raison Charles Schüpbach, commerce et location de films cinématographiques, à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1921, page 420), est radiée ensuite de remise d'exploitation. La procuration conférée à Woldemar Schultz, est éteinte.

Epicierie fine, etc. etc. — 10 octobre. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 4 octobre 1922, il a été constitué sous la dénomination de F. Ferrand, Société Anonyme, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'un commerce d'épicerie fine, spécialités alimentaires et diététiques, boulangerie pâtisserie, crèmerie-restaurant. Elle reprend l'actif et le passif de la crèmerie du Molard, 4, Place du Molard et Rue Verdaine 18: maison inscrite au Registre du commerce sous la raison «F. Ferrand». Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Louis-François Ferrand, négociant, à Genève, fait apport à la société du fonds de commerce qu'il exploite à Genève, 4, Place du Molard, et 18, Rue Verdaine, soit de l'actif et du passif du dit fonds de commerce, selon bilan et inventaire en date du 27 septembre 1922, annexés au dit acte, bilan accusant un actif de fr. 20,000 et un passif de fr. 5000. Cet apport est consenti pour le prix de quinze mille francs (fr. 15,000), qui sera payé à Ferrand par la remise de quinze actions de mille francs (fr. 1000), entièrement libérées de la société. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagé vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé pour la première période de Louis-François Ferrand, négociant, de Bernex, à Genève. Locaux, 4, Place du Molard.

Rückgabe der Kaution
an die Perleberger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Perleberg

Die «Perleberger» betrieb als einzigen Versicherungszweig in der Schweiz die Schlachtviehversicherung, wobei sie ausserdem ihre Tätigkeit auf den Kanton Basel-Stadt beschränkte. Die Gesellschaftsleitung hat den Nachweis geleistet, dass sie ihr schweizerisches Geschäft liquidiert hat. Unter Verzicht auf die schweizerische Konzession stellt sie das Gesuch, es möchte ihr die in der Schweiz noch hinterlegte Restkaution von Fr. 15,000 zurückerstattet werden. Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885, und Art. 14, Abs. 1, der Vollziehungsvorordnung zum Aufsichtsgesetz und Kautionsgesetz vom 16. August 1921 wird das Begehren der «Perleberger» hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einsprachen, mit Begründung, gegen die Herausgabe der Kaution sind bis zum 31. März 1923 dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzurichten.

Bern, den 30. September 1922. Eidgenössisches Versicherungsamt.

Comédie S. A., Genève

Conformément à l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, les porteurs de cédules hypothécaires 3 % émises par la Comédie S. A. le 26 janvier 1914, sont convoqués en assemblée le samedi, 28 octobre prochain, à 10 heures du matin, au Foyer de la Comédie, Boulevard des Philosophes.

ORDRE DU JOUR:

1. Désignation du président et du secrétaire.
2. Proposition du conseil d'administration de la Comédie S. A. pour le remboursement partiel de l'emprunt et prorogation du délai de remboursement du solde du dit emprunt, avec augmentation du taux de l'intérêt.
3. Discussion et vote sur cette proposition.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées chez MM. Herren & Guerchet, Rue Petitot 10, sur présentation des titres ou d'un récépissé numérique de ceux-ci, délivré par un établissement de banque.

L'adhésion des porteurs de cédules représentant les trois-quarts au moins du montant total de l'emprunt est nécessaire pour l'adoption de la proposition. Une procuration écrite est exigée pour représenter un créancier à l'assemblée.

Genève, le 11 octobre 1922.

Pour la Comédie S. A.: Le conseil d'administration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Dominions et colonies britanniques — Factures en douane avec certificats de valeur et d'origine

Nous communiquons ci-après un extrait d'une publication parue dans le «Board of Trade Journal» britannique du 10 août 1922, relative à la formule définitive de facture et de certificat combiné de valeur et d'origine à utiliser pour les marchandises expédiées à destination de l'Australie, de la Nouvelle-Zélande, de Terre-Neuve et d'autres territoires britanniques qui seront indiqués en temps et lieu dans le journal précité. Il s'agit de modèles adoptés par la Conférence des Douanes de l'Empire britannique ayant eu lieu en 1921.

Extrait du memorandum à l'usage des exportateurs concernant l'emploi de la formule standardisée de facture et les certificats.

1. L'annexe A de ce memorandum est la formule de la facture requise par les Autorités douanières de la Confédération australienne, la Nouvelle-Zélande, Terre-Neuve, ainsi que d'autres parties des territoires britanniques qui seront indiqués en temps et lieu dans le «Board of Trade Journal».

2. Sur le verso des factures doit être écrit, à la main ou à la machine, ou imprimé le certificat combiné de valeur et d'origine (Annexe B) pour toutes les marchandises, qu'elles aient été vendues directement ou qu'elles soient envoyées en consignation. Les certificats de valeur et d'origine seront requis pour les marchandises, exportées du Royaume-Uni ou des possessions britanniques, en faveur desquelles l'application du tarif préférentiel est demandée; alors que pour les exportations de pays étrangers (c'est-à-dire autres que la Grande-Bretagne et les possessions britanniques), ou les exportations de marchandises étrangères du Royaume-Uni ou des possessions britanniques, seul le certificat de valeur est nécessaire.

I. Valeur pour l'application du droit.

3. Une attention spéciale devrait être apportée à la colonne de la facture se référant à la valeur domestique courante, des informations complètes à cet égard étant requises par les autorités douanières des Dominions lors de la fixation de la valeur pour l'application du droit. Les exportateurs devront en outre veiller à ce que les détails demandés par les Clauses 3 et 4 du certificat soient indiqués exactement.

4. Il devrait être entendu clairement que les prix mentionnés dans la colonne de la facture intitulée «Current domestic values» doivent être ceux cotés à la date de la facture, sur le marché ouvert, pour livraison à la consommation du pays, et pas nécessairement ceux auxquels la commande des marchandises a été acceptée. Il peut en effet arriver fréquemment que des fluctuations se produisent dans les prix du marché intérieur («home market») entre la date de la commande et celle de l'exportation. Dans des circonstances normales, la date de la facture sera considéré comme «date de l'exportation», mais si des changements de valeur ont lieu entre la date de la facture et la date effective de l'exportation, ces changements de la valeur courante indigène doivent être indiqués.

5. Si des marchandises sont vendues pour la consommation du pays («home consumption») à des prix de gros, sous déduction d'escomptes (décomptes) ou de rabais, ces prix de gros, conjointement avec les détails concernant les escomptes (décomptes) et rabais, doivent être indiqués dans la colonne de la facture intitulée «Current domestic value».

6. Si les décomptes indiqués dans la colonne «Current domestic value» ne sont pas les décomptes ordinaires de commerce ou de paiement au comptant mais constituent des décomptes ou rabais occasionnels, ils doivent être spécifiés comme tels, avec indication détaillée de leur nature.

7. Si les marchandises facturées sont des échantillons et que le prix indiqué dans la facture ait été établi en déduisant un décompte (rabais) d'échantillons, les prix de gros ordinaires et décomptes commerciaux ordinaires applicables aux marchandises en cause devront être spécifiés dans la colonne «Current domestic value».

8. Tout envoi formant partie seulement d'une commande complète devra être évalué au prix par unité qui, à la date d'expédition du dit envoi, serait coté pour la quantité totale de la commande complète pour la livraison, sous des conditions de délivrance similaires, à un acheteur indigène.

(Notice. — Dans le cas d'expéditions à destination de Nouvelle-Zélande, la quantité totale mentionnée ci-dessus est limitée à la quantité spécifiée effectivement pour livraison dans un délai de 12 mois.)

9. Si des marchandises sont envoyées en consignation, ce fait devra être indiqué dans la colonne intitulée «Selling price to purchaser», et la valeur courante du pays («Current domestic values») insérée dans la colonne prévue à cette fin, de même que lors de ventes ordinaires.

10. Dans le cas de marchandises exportées sous caution de droits («in bonds») ou sujettes à un «drawback», la valeur requise, dans la colonne intitulée «Current domestic value», est la valeur indigène (domestic value) comprenant les droits, et non la valeur sans droits («in-bond value») ou la valeur domestique déduction faite du «drawback». Le montant de droit ou de drawback inclus devra être spécifié dans la clause 4 du certificat. Il y aura lieu de procéder d'une manière similaire à l'égard de marchandises soumises à des droits de timbre, taxes de luxe ou autres impôts internes.

11. En ce qui concerne les marchandises spécialement préparées pour l'exportation et qui n'ont pas ordinairement de vente sur le marché indigène, la valeur à indiquer dans la colonne intitulée «Current domestic value» est le prix auquel, à la date de l'exportation, le fournisseur serait disposé à livrer des marchandises identiquement similaires, dans des quantités égales, à tout acheteur pour la consommation intérieure dans le pays d'exportation, au cas où une commande pour la consommation dans le pays même serait acceptée. A cet égard, l'attention des exportateurs est attirée sur la clause 3 du certificat.

12. Des soins spéciaux devraient être apportés à l'énumération correcte des frais indiqués en détail au pied de la facture, la pratique des différents Dominions relative à l'inclusion de ces frais dans la valeur pour le dédouanement ou à leur exclusion, n'étant pas uniforme.

13. Il y a lieu d'observer que les frais tels que, droits de quai ou de docks, frais d'allèges et de grues, camionnage, etc., encourus dans l'enceinte des docks, et les frais de la nature de l'agio de banque («bank exchange») et des droits d'exportation ne doivent pas obligatoirement, aux fins du dédouanement, être énumérés au pied de la facture. Il n'y a, toutefois, pas d'objection à ce que de tels frais, s'ils ont été encourus, soient indiqués séparément.

II. Conditions de préférence.

14. Des arrangements concernant la concession d'un tarif préférentiel existent au Canada, en Australie, en Nouvelle-Zélande et dans l'Union de l'Afrique du Sud, mais non à Terre-Neuve.

15. Les conditions sous lesquelles la préférence est garantie dans les différents Dominions sont ou :

a) que les marchandises sont entièrement produites ou manufacturées dans le Royaume-Uni, ou :

b) que les marchandises, si non produites ou fabriquées dans le Royaume-Uni, contiennent au moins 25 % de travail et matériel du Royaume-Uni dans le coût de fabrication ou de revient.

Il est en tout cas essentiel que le procès de fabrication final ait lieu dans le Royaume-Uni et que les marchandises soient expédiées de là aux Dominions auxquels elles sont destinées.

La publication précitée du «Board of Trade Journal» du 10 août dernier contient en outre des indications relatives à la manière de calculer la proportion du travail et du matériel du Royaume-Uni rentrant dans les marchandises expédiées de ce pays à destination des Dominions qui accordent un tarif préférentiel aux marchandises originaires, soit du Royaume-Uni, soit comme tel est le cas de certains Dominions, d'autres Dominions.

III. (Concerne les colis postaux sans caractère commercial, expédiés du Royaume-Uni).

IV. Signature des certificats sur les factures.

Le certificat sur la facture doit être signé, en sa capacité personnelle, par le fournisseur ou le fabricant ou toute personne ayant plein pouvoir de signer pour le fournisseur ou fabricant. Le témoin pour la signature ne doit pas être nécessairement un magistrat, notaire ou autre fonctionnaire public, mais toute personne compétente pour signer comme témoin de signatures sur des papiers d'affaires ordinaires.

Annexe A

Form of Invoice.

Country of origin	Marks and numbers on packages	Quantity and description of goods	Current domestic values in currency of exporting country (See pars. 3 and 4 of certificate)		Selling price to purchaser	
			a	Amount	a	Amount

Enumerate the following charges and state whether each amount has been included in or excluded from the above current domestic value:

	Amount in currency of exporting country	State if included
(1) Cartage to rail and/or to docks		
(2) Inland freight (rail or canal) and other charges to the dock area including inland insurance.		
(3) Labour in packing the goods into outside packages.		
(4) Value of outside packages.		
(5) If the goods are subject to any charge by way of royalties.		

State full particulars of Royalties below:

Annexe B

Combined Certificate of Value and of Origin to be Written, Typed or Printed on Invoices of Goods for Exportation to the British Dominions.

I (1) of (2) of (3) manufacturer/supplier of the goods enumerated in this invoice amounting to hereby declare that I [(4) have the authority to make and sign this certificate on behalf of the aforesaid manufacturer/supplier and that I] have the means of knowing and do hereby certify as follows:

Value.

1. That this invoice is in all respects correct and contains a true and full statement of the price actually paid or to be paid for the said goods, and the actual quantity thereof.

2. That no different invoice of the goods mentioned in the said invoice has been or will be furnished to anyone; and that no arrangements or understanding affecting the purchase price of the said goods has been or will be made or entered into between the said exporter and purchaser or by anyone on behalf of either of them either by way of discount, rebate, compensation, or in any manner whatever other than as fully shown on this invoice, or as follows (5r).

3. That the domestic values shown in the column headed «Current Domestic Values» are those at which the abovementioned firm or company would be prepared to supply to any purchaser for home consumption in the country of exportation and at the date of exportation identically similar goods in equal quantities, at (6) subject to per cent. cash discount, and that such values include/exclude the cost of outside packages, if any, in which the goods are sold in such country for domestic consumption.

4. That the said domestic value includes any duty leviable in respect of the goods before they are delivered for home consumption, and that on exportation a drawback or remission of duty amounting to has been/will be allowed by the revenue authorities in the country of exportation.

Origin.†)

[In the Case of Goods Exported to Newfoundland the following Portion of the Certificate dealing with Origin should be struck out]

(Delete whichever of 5 (a) or 5 (b) is not applicable. If 5 (a) is used delete 6 and 7. If 5 (b) is used insert required particulars in 6 and 7.)

5. (a) That every article mentioned in the said invoice has been wholly produced or manufactured in (7).
5. (b) That every article mentioned in the said invoice has been either wholly or partially produced or manufactured in (7)

6. As regards those articles only partially produced or manufactured in (7)

(a) That the final process or processes of manufacture have been performed in that part of the British Dominions.

(b) That the expenditure in material produced in (8) and/or labour performed in (8) calculated subject to qualifications hereunder, in each and every article is not less than one-fourth of the factory or works costs of such article in its finished state. (See note below. †)

7. That in the calculation of such proportion of produce or labour of the (8) none of the following items has been included or considered:

- “Manufacturer's profit or remuneration of any trader, agent, broker, or other person dealing in the articles in their finished condition;”
- “royalties; cost of outside packages or any cost of packing the goods thereinto; any cost of conveying, insuring, or shipping the goods subsequent to their manufacture.”

8. With regard to bottles, flasks or jars, being containers of goods mentioned in the invoice, that such bottles, flasks, or jars are of United Kingdom manufacture, and if purchased from bottle exchanges have distinctive marks or features which enable me to certify to their United Kingdom origin.

(† Note. — In the case of goods which have at some stage entered into the commerce of or undergone a process of manufacture in a foreign country only that labour and material which is expended on or added to the goods after their return to the United Kingdom shall be regarded as the produce or manufacture of the United Kingdom in calculating the proportion of United Kingdom labour and material in the factory or works cost of the finished article.)

Dated at this day of 19
Witness Signature

- (1) Here insert Manager, Chief Clerk, or as the case may be.
 - (2) Here insert name of firm or company.
 - (3) Here insert name of city or country.
 - (4) These words should be omitted where the manufacturer or supplier himself signs the Certificate.
 - (5) Here insert particulars of any special arrangement.
 - (6) Here insert “warehouse”, “factory”, or “port of shipment”.
 - (7) Insert “United Kingdom” or name of other part of British Dominions.
 - (8) Insert “United Kingdom” in case of exports to Australia if justified by facts, or name of part of British Dominions in case of exports to other destinations.
- Paragraph 8 may be struck out in all cases except where goods are exported to Australia.

Liste des Dominions et Colonies britanniques ayant adopté jusqu'ici les certificats combinés et facture, recommandés par la Conférence des Douanes de l'Empire britannique de 1921.

Selon une notice complémentaire insérée dans le «Board of Trade Journal» du 23 septembre 1922, les formules de facture et certificats de valeur et d'origine susmentionnées doivent être utilisées telles quelles pour les envois à destination des Dominions et Colonies britanniques suivants:

Australie (à partir du 1^{er} janvier 1923, mais les nouvelles formules sont acceptées déjà pour les envois actuels).

Nouvelle-Zélande.

Terre-Neuve (à l'exception du certificat d'origine, qui n'est donc pas même nécessaire pour les marchandises britanniques).

Chypre (sauf pour le sucre raffiné, les extraits du sucre et mélasse, et le tabac manufacturé).

Barbade, Dominique, Fidji, Grenade, Ste-Lucie, St-Vincent.

La formule de facture et de certificat combiné de valeur et d'origine est à utiliser aussi pour les envois à destination de la Guyane britannique et de la Trinité (Trinidad), sauf quelques modifications relatives au certificat d'origine, n'intéressant pas, en conséquence, les exportateurs suisses.

Une formule de facture et de certificat de valeur similaire à celle précitée doit être utilisée pour la Côte d'Or. Le certificat de valeur, reproduit également dans le «Board of Trade Journal» du 10 août 1922, doit faire l'objet d'une déclaration devant un Consul britannique.

Le Gouvernement de l'Union de l'Afrique du Sud a fait savoir son intention d'adopter la nouvelle formule de facture et de certificat combiné, mais aucune disposition n'a été prise jusqu'ici à cet égard.

†) Conformément à ce qui a été indiqué ci-contre, le certificat d'origine n'est pas nécessaire pour les marchandises suisses, mais seulement pour les marchandises considérées comme d'origine britannique selon les stipulations susmentionnées et expédiées du Royaume-Uni ou de certains Dominions entrant en ligne de compic. Il va sans dire que rien n'est modifié de ce fait aux prescriptions selon lesquelles un certificat d'origine est demandé pour d'autres raisons que celle de l'application du tarif préférentiel britannique (par exemple pour l'Australie).

Canada — Certificat de change à joindre aux factures

A teneur d'une information du Département canadien des douanes du 4 octobre, transmise par télégramme du Consulat général de Suisse à Montréal, le certificat de change de l'expéditeur rédigé dans les termes suivants est admis comme suffisant sur les factures pour tous les envois de provenance suisse. Le dit certificat n'aura pas en conséquence à être délivré par le Consulat britannique ou par une banque:

"The fair market value of the goods on this invoice is stand in paper currency. The relative value in standard currency is This relationship is based on exchange existing with Canada on the date of shipment."¹⁾

Kanada — Währungszertifikat auf Fakturen

Nach einer vom schweiz. Generalkonsulat in Montreal telegraphisch übermittelten Auskunft des kanadischen Zolldepartements vom 4. Oktober wird für alle Warensendungen aus der Schweiz das folgende Währungszertifikat des Versenders auf der Faktur als genügend angenommen. Dieses Zertifikat muss demnach nicht vom britischen Konsulat oder einer Bank ausgestellt sein:

"The fair market value of the goods on this invoice is stand in paper currency. The relative value in standard currency is This relationship is based on exchange existing with Canada on the date of shipment."²⁾

Ungarn

Durchfuhr. Laut Mitteilung der ungarischen Postverwaltung wird für Sendungen, die Ungarn lediglich transitieren, keine Einfuhrbewilligung verlangt. Selbstverständlich sind sie ausserdem vom Zoll befreit. Diese Erleichterungen werden auch für Paketsendungen gewährt, die nach Ungarn adressiert sind, deren Inhalt aber zur Wiederausfuhr bestimmt ist. In diesem Falle muss die Begleitadresse mit einer Anmerkung versehen werden, die

¹⁾ Voir les nos 173 et 233 de la Feuille des 27 juillet et 5 octobre 1922.

²⁾ Siehe Nrn. 173 und 233 des Schweiz. Handelsamtsblatts vom 27 Juli und 5. Oktober 1922.

angibt, dass der Inhalt des Postpakets zur Wiederausfuhr bestimmt ist. Ausserdem muss der erste Empfänger eine Bewilligung der ungarischen Finanzbehörden haben, die ihn zu diesem Vorgehen ermächtigt.

Sendungen nach Ungarn, deren Begleitadressen und Pakete mit einer der nachstehenden Anmerkungen «Pour transit», «Zum Transit», «Előjegyzési rakítás», «Vormerklager» versehen sind, können daher ohne Einfuhrbewilligung zur Beförderung angenommen werden.

Zur Vermeidung von Schwierigkeiten ist es jedoch unerlässlich, dass vor dem Abgang der Pakete sich der Versender beim Empfänger darüber erkundigt, ob letzterer die oben erwähnte Bewilligung der Finanzbehörden besitzt.

Devisenverkehr. In einer Veröffentlichung in der Nr. 198 des Schweiz. Handelsamtsblatts vom 25. August 1922 wurde bereits darauf hingewiesen, dass gemäss der ungarischen Devisenverordnung ausländische Staatsangehörige, deren Wohnsitz oder ständiger Aufenthaltsort in Auslande ist, über ihre bei ungarischen Banken oder Kreditinstituten befindlichen Forderungen ohne Bewilligung des kgl. ungar. staatlichen Noteninstituts verfügen können.

Ausserdem pflegt nach Auskünften von zuständiger Seite in Fällen, in denen jemand den Gegenwert der durch ihn importierten Waren von seinem Devisenbestand zu begleichen wünscht, die Devisenzentrale die Ueberweisung auch inländern ohne Schwierigkeiten zu bewilligen.

Bei Transitwaren wird die Einlieferung der ausländischen Valuta durch die Devisenzentrale nicht gefordert, da ja meistens durch diesen Verkehr keine ausländische Forderung entstehen kann. In Fällen, in denen eine Partei zum Zwecke der glatten Abwicklung der Exportzollbehandlung beim Export der Ware die Verpflichtung übernimmt, die ausländische Forderung einzuliefern, gibt die Devisenzentrale nachträglich, falls es sich wirklich um Transitware handelt, jederzeit die Enthebung von der Verpflichtung.

Infolge der grossen Anforderungen, die in der ersten Zeit ihres Bestehens an die Devisenzentrale gestellt wurden, konnte diese — besonders in bezug auf sogenannte «Edel-Valuten» — nur die dringendsten Ansprüche in beschränkter Masse befriedigen. Es wird jedoch gehofft, dass durch die stärkere Zunahme des Exports und die Ausschaltung der administrativen Schwierigkeiten in absehbarer Zeit eine Erleichterung eintreten werde.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Treuhand-Institut A. G.

Aarau **Basel** **Chur** **Zürich**
Hint. Vorstadt 11 Falknerstr. 7 b. Oberthor Uraniastr. 11

Ordnen und Anlegen von Buchhaltungen.
Revisionen — Expertisen — Gutachten.
Moderne Organisationen (nach Taylor).
Beaufsichtigung von Unternehmungen.
Sekretariat von Verbänden. 2493
Sanierungen und Finanzierungen.
Beistand in Steuer-Angelegenheiten.

Metal- & Kabeilerwerke A. - G., Dornach und Cossonay

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 31. Oktober 1922, nachmittags 3 Uhr
im Restaurant zur Post, Bundesbahnplatz/Gartenstrasse 72, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Behandlung der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. Juni 1922, Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle, Beschlussfassung über ihre Anträge. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat für die sich im periodischen Austritt befindlichen Verwaltungsratsmitglieder (Art. 14 der Statuten.)
3. Wahlen von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.
4. Vorlage und Behandlung eines Vertragsprojektes mit einer Aktionärgruppe; Vollmachterteilung zum definitiven Vertragsabschluss.
5. Diverses.

Die Jahresrechnung und die Bilanz pro 30. Juni 1922 samt dem Revisorenbericht liegen vom 22. Oktober 1922 ab im Sitz der Gesellschaft in Dornach und Cossonay zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, ihren Aktienbesitz unter Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses am Sitz der Gesellschaft in Dornach oder Cossonay bis 28. Oktober 1922 anzumelden, wogegen ihnen die Zutrittskarten zugestellt werden. ²⁵⁶²

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Erzer.**

A. G. Esplanade, Locarno

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

7. ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 30. Oktober 1922, vormittags 11 Uhr, ins Geschäftsdomicil nach Locarno - Minusio** eingeladen zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 14. November 1921.
2. Bericht über das Geschäftsjahr 1921/22.
3. Vorlegung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 31. Juli 1922, Bericht der Revisoren, Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates für 1922/25.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1922/23.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, sowie Revisorenbericht liegen vom 21. Oktober 1922 ab am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Letztere sind gebeten, die Eintrittskarten zur Generalversammlung unter Angabe ihrer Aktiennummern bis zum 27. Oktober beim unterzeichneten Präsidenten oder am Sitz der Gesellschaft zu beziehen. ²⁵⁸⁶

Solothurn, den 12. Oktober 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. P. Gunzinger, Adv.**

Elektrizitäts- & Gaswerke Davos A. G.

5% Anleihe von Fr. 2,400,000 mit I. Hypothek

Behufs Konversion der am 31. März 1923 zur Rückzahlung fällig werdenden:

4 3/4 %	Anleihe I. Hyp. von 1913 im Betrage von Fr.	800,000
6 %	Kassascheine " 1920 " " "	500,000
7 %	" " 1921 " " "	1,100,000

hat der Verwaltungsrat die Ausgabe einer

5% Anleihe von Fr. 2,400,000

sichergestellt durch I. Hypothek, beschlossen. (1586 Ch) 2518

Titel à Fr. 1000. — Semestercoupons per 31. März und 30. September. — Rückzahlbar am 31. März 1933.

Seitens der schuldnerischen Gesellschaft ab 31. März 1923 auf 6 Monate auf einen Couponstermin kündbar.

Die Kotierung an den Börsen von Basel und Zürich ist vorgesehen.

Emissionskurs 100%

Konversionsbegehren werden bis 25. Oktober a. c. voll berücksichtigt.

Neuzzeichnungen werden gleichzeitig entgegengenommen. Die Zuteilung erfolgt ab 25. Oktober.

Ausführliche Prospekte halten wir spesenfrei zur Verfügung.

Chur und Davos, den 6. Oktober 1922.

Graubündner Kantonalbank.
Rhätische Bank.

Chemisch - Technische Aktiengesellschaft

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf **Dienstag, den 14. November 1922, nachm. 4 1/4 Uhr**
St. Albananlage 1, Basel

TAGESORDNUNG:

1. Bericht der Verwaltung über die Jahresrechnung und Bilanz per 28. Februar 1922, Abnahme bzw. Genehmigung derselben, Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz.
2. Entlastung der Verwaltung bezüglich der Geschäftsführung und der Rechnungsablegung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 28. Februar 1922, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen an der oben bezeichneten Stelle vom 31. Oktober 1922 an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. ²⁵⁸⁵

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich spätestens bis zum 10. November 1922 über ihren Aktienbesitz bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel auszuweisen.

Der Verwaltungsrat.

Spar- & Leihkasse in Bern

Begründet 1857 ♦ Kapital und Reserven Fr. 11,000,000.-

Besorgung aller Bankgeschäfte
Sparhefte, Kassaheine, Konto-Korrent-Rechnungen

Auskunft erteilt

Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein Basel

Zürich - St. Gallen - Gené - Lausanne - La Chaux-de-Fonds
Neuchâtel - Schaffhausen - London

Biel - Chiasso - Herisau - Le Locle - Nyon - Aigle
Bischoffzell - Morges - Rorschach - Vallorbe

Gegründet 1872

Aktienkapital Fr. 120,000,000
Reserven Fr. 33,000,000

Bankgeschäfte jeder Art

unter anderem:

Remboursgeschäfte (1670 C)

Inkasso und Diskontierung von Wechseln

Ausführung von

Zahlungsaufträgen, Checks, Kreditbriefe, Geldwechsel

Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien

Einladung zur neunten ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf **Mittwoch, den 22. November 1922, nachmittags 3 Uhr**
im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45^{III}
Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 1921/22, sowie des Berichtes der Rechnungs-Revisoren.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Geschäftsleitung.
3. Wahl des Verwaltungsrates. 2549 (4216 Z)

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 14.-21. November 1922 abends an den Wertschriftenkassen der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte während der gleichen Zeit in Empfang genommen werden können.

Zürich, den 9. Oktober 1922.

Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien,
Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. R. Ernst.

Soc. an. del Linoleum di Giubiasco (Svizzera)

Capitale fr. 1.500.000 interamente versato

Sede in Giubiasco (Cantone Ticino)

Pagamento Dividendo 1921-22

Si avvertono i signori azionisti che in seguito alla deliberazione dell'assemblea generale ordinaria e straordinaria avvenuta il 7 ottobre u. s. il dividendo dell'esercizio 1921/22 chiuso al 30 giugno u. s. è pagabile a partire dal 16 ottobre c. a. in ragione di fr. 8 per azione previa deduzione della tassa di bollo federale sulle cedole del 3% e quindi in netti fr. 7.75.

Il pagamento sarà eseguito dalle banche sottoelencate a presentazione della cedola No. 1. 2583

- Banca Commerciale di Basilea, Basilea.
- Banca C. J. Brupbacher & C., Zurigo.
- Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona.
- Banca Unione di Credito, Lugano.

Il consiglio d'amministrazione.

Automobil-Interessenten!

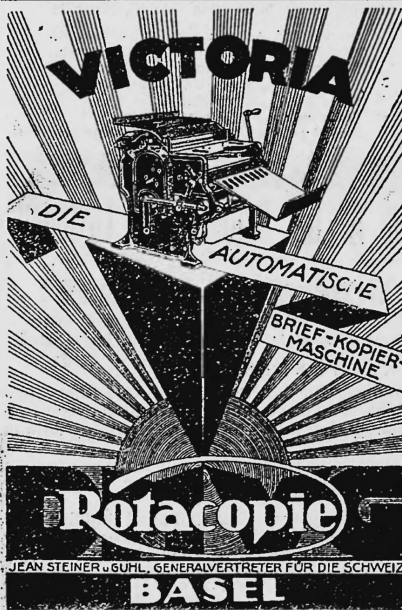
Vor Anschaffung eines Autos
verlangen Sie

unverbindliche Offerten
und
Spezial-Konditionen

von der 2417 (1402 T)

Automobil A.-G. Bern

Verkaufsbureau: Bubenbergplatz 9 II, Tel. Bollwerk 36.00
Garage u. Rep.-Werksl.: Stadtbachstr. 6 u. 8a. Tel. Bollw. 36 01



Fachkurse zur Ausbildung von Handelslehrern und Bücherrevisoren, Basel

Diese staatlichen Kurse wollen Handelslehrern und Bücherrevisoren eine umfassende und vertiefte Berufsbildung vermitteln und in zweiter Linie den an der Universität Basel studierenden Juristen und Nationalökonomien Gelegenheit zu einer gründlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung bieten. Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1922/23 ist erschienen. Prüfungsreglemente sendet auf Wunsch die Kanzlei des Erziehungsdepartements Basel-Stadt.
Basel, im Oktober 1922. -2555 (4219 Q)

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 20. Oktober 1922, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes der Centralschweizerischen Kraftwerke in Luzern, Hirschengraben 33** (II. Stock), eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals (§ 5 der Statuten).
2. Beschlussfassung über den weiteren Ausbau des Kraftwerkes Lungernsee und Beteiligungen (§ 11 der Statuten).

Stimmrechtsausweis für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 18. Oktober, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Len & Co. in Zürich. 2515 (5405 Lz)

Luzern, den 4. Oktober 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux
et juridiques

Aarau: *Stirnmann & Sandmeyer*, Adv., Notar u. Ink.
Bern: *G. Bärtschy*, Ink. Ausk.
Freiburg: *Bank Udry & Cie.*
Glarus: *J. Schüttler*, Adv.
Interlaken: *A. J. Bortler*, Advok.
Ink. I. Oberland.
Königs: *Dr. B. Böhi*, Adv.
Luzern: *Dr. R. Gräter*, Dr. *J. Arnold*, Adv.
Lugano: *Dr. Meyerhans & Dr. Pozz*, Handelsm., Ink.
— *Ufficio Fiduciario S. A.*, Ink., Treuhand-Geschäfte
— *Prof. B. Bertoni & R. van Aken*, avocats et notaires
Montreux: *Paul Pochon*, agt. d'aff. patenté.
— *M. Mottier*, notaire, 20, Rue de la Gare. Tél. 110.
Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel*.
Solothurn: *Dr. Hugo Spillmann*, *Dr. Oskar Müller*, Fürspr. u. Not. Tel. 5.25.
St. Gallen: *M. Baumann*, Ink.
— *E. Forster*, Rechtsbureau.
— *Dr. F. Curti*, Adv. u. Ink.
Winterthur: *Dr. W. Wittig*, Zürich: *L. V. Bähmann*, Rechtsanw. (Handelsrecht)
— *Dr. Herold*, Rechtsanw.
— *Dr. Paul G. Jaegg*, Adv., Ink., Haus du Font.
— *Z. Geb. A. Rebmann*, Patentanwältin, Forchstr. 114.

ORDNE

diskret, prompt, schwierige geschäftl. Angelegenheiten. Spez. industrielle Betriebe. Referenzen. Anfragen unter Chiffre A 4074 Z an Publicitas, Zürich. 2465

Betriebschätzung von Hotels Bücheruntersuchungen

155 Lz) Bilanzanalysen ; 1660
besorgt fachmänn. u. diskret
Adolf Huber-Diesl, Vitznau.

Amerik Buchführ.-lehrt. grad. u. d. Unterrichts- u. Erl. gr. Vert. Sie Gratios. H. Frisch, Bücherexp. Zürich. R 15

Charbon de bois dur bien conditionné

livrés sans par wagons
complets

Henri Favre, charbonnier, à Murlaux (Berne).

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A.G.
Schweiz. Annoncen-Expedition